

Nach sieben Jahren Ruhepause auf dem Kinzigtalring in Neuenhasslau gibt es am 3. Oktober erstmals wieder eine Motorsportveranstaltung: Das 1. DMV-4 Stunden-Mofarennen Neuenhasslau, das im Innenraum der Grasbahnstrecke auf dem Kinzigtalring direkt an der Landesstrasse Neuenhasslau - Meerholz liegt.

mofacup_neuenhasslau_2015

Bei dem Rennen, an dem alle Jugendlichen ab 15 Jahren und Erwachsenen teilnehmen können, handelt es sich um den 5. und letzten Lauf des DMV Mofacups 2015, einer erstmals durchgeführten Breitensport-Serie mit Rennen in Laufach, Sailauf, Klein-Krotzenburg (5.9.), Nidda (19.9.) und eben Neuenhasslau (3.10.). Teilnehmer unter 50 Jahren benötigen eine Mofa-Prüfbescheinigung bzw. Führerschein; bei Älteren genügt der Personalausweis.

Die Vorbereitungen an der 700 Meter langen Strecke laufen bereits seit Februar. In den letzten Wochen wurde die Strecke in Eigenleistung der Vereinsmitglieder schon weitestgehend fertiggestellt: Zwei Sprunghügel wurden gebaut, eine „SchlammDurchfahrt“ und ein „Waschbrett“ vorbereitet. „Eigentlich könnte es morgen schon losgehen. Wir sind bereit“, erklärt der Vorsitzende des MSC Neuenhasslau 1953 e.V., Thomas Schiffner, zur Veranstaltung am Nationalfeiertag, 3. Oktober.

Am 3. Oktober werden bis zu 30 Mofa-Teams erwartet. Um 11.00 Uhr beginnt das Training, ab 14.00 Uhr gehen die Fahrer in das vier Stunden dauernde Rennen.

Der Event am 3. Oktober soll aber weit über eine reine Motorsportveranstaltung hinausgehen. Im Rahmen des Mofarennens gibt es weitere Veranstaltungspunkte: In dem auf dem Festplatz aufgebauten Festzelt wird anlässlich der Neuenhasslauer Kerb ab 10.00 Uhr ein Kerb-Frühschoppen abgehalten. Unmittelbar nach dem Rennende um 18.00 Uhr wird im Festzelt Live-Musik der Aschaffener Band Miss`in pieces geboten. Das Live-Konzert wird durch zwei Siegerehrungen unterbrochen: Um circa 19.00 Uhr erfolgt die öffentliche Siegerehrung der Veranstaltungswertung. Um ca. 20.30 Uhr steigt dann die Jahres-Siegerehrung des DMV Mofa-Cups 2015, dessen Finale in Neuenhasslau ist. Die Festivitäten laufen in ein „Open End“.

Um dem erwarteten Ansturm von Rennteams und Besuchern gerecht zu werden, wird der MSC Neuenhasslau bis zu 60 Helfer aufbieten. Neben Mitgliedern hessischer Motorsportclubs hessenweit hat der MSC vor Ort bereits Zusagen von der Freiwilligen Feuerwehr, vom ASV Neuenhasslau, von der Sängervereinigung Neuenhasslau und vom direkten Nachbarverein MSC Rodenbach erhalten.

Thomas Schiffner: „Wir bedanken uns heute schon bei den ortsansässigen Vereinen für ihre Unterstützung. Wir bedauern es sehr, dass die Veranstaltung Rock in Schroth für dieses Jahr abgesagt werden musste. Aber wir wollen mit dem Mofarennen auf der Rennstrecke und dem Live-Konzert von Miss`in pieces auf dem Festplatz den Hasselrothern eine Möglichkeit geben, am 3. Oktober doch noch richtig abzurocken.“

Mehr Informationen zum 1. Hasselrother Mofarennen gibt es auf der Webseite des Vereins www.msc-neuenhasslau.de und auf Facebook: facebook.com/mscneuenhasslau

Text MSC – Fotocredit:

IMG 7040: Streckenbauarbeiten am Kinzigtalring, Foto: MSC Neuenhasslau

MSC-KKB_Action: Bis zu 40 Teams kommen beim 1. Mofarennen in Neuenhasslau auf die Strecke, Foto: Manuel Hielscher